Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister und Krankenkassen warnen vor zu viel Sport

Berlin, 13.01.2013, 01:00 Uhr

GDN - Gesundheitspolitiker und Krankenkassen haben davor gewarnt, zu viel Sport zu treiben. Bei aller Begeisterung sollte man es nicht übertreiben, sagte Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 13. Januar 2013).

"Denn Sport ohne Maß schadet der Gesundheit." Der gesundheitspolitische Sprecher der Unionsfraktion, Jans Spahn, warnte vor falschen Fitness-Vorbildern: "Mich besorgt es schon, wenn ein Kraftfutter-Shop nach dem anderen öffnet. Das ist Ausdruck eines falsch verstandenen Ideals." Regelmäßig Sport sei gut und wichtig. "Aber wie alles im Leben auf Dauer nur in Maßen sinnvoll", so Spahn. Jürgen Graalmann, Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes mahnte: "Nicht jeder muss als Marathon-Finisher durchs Brandenburger Tor laufen oder täglich ins Fitness-Studio. Denn wer allzu ambitioniert ans Werk geht, kann sich auch schaden." Wichtig sei es, sich regelmäßig zu bewegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5698/gesundheitsminister-und-krankenkassen-warnen-vor-zu-viel-sport.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619